

FLUGBERICHT

Der Start wurde auf der Grasbahn 27 durchgeführt. Die Luftschraubenstellung betrug 11^{45} und die Drehzahl beim Lösen der Bremsen 2500 U/min. Bei 100 km/h wurde der Sporn gehoben und die Drehzahl auf 2600 U/min erhöht.

Bei ca. 150 km/h hob das Flugzeug selbständig ohne Schräglage ab. Nach dem Abheben trat ein starkes Rollmoment nach links auf. Das Flugzeug setzte mit dem linken Fahrwerk und dem linken Randbogen wieder auf und änderte die Richtung um ca. 30° nach links. Die Rollbewegung war durch volle Quer- und Seitenruderausschläge nach rechts nicht aussteuerbar. Die Leistung blieb unverändert, da ein Überfliegen des Flugplatzzaunes zu diesem Zeitpunkt möglich erschien und andererseits ein Startabbruch bei der gegebenen Bewegungsrichtung aussichtslos war.

Durch Berührung der linken Tragfläche mit dem Zaun wurde das Flugzeug um ca. 90° nach links gedreht, kollidierte nahezu gleichzeitig mit einem am Rand abgestellten Traktor, durchbrach den Zaun und kam nach weiteren 50 m stark beschädigt in Normallage ohne Fahrwerk zum Stillstand.

Das ohne Luftschraube laufende Triebwerk wurde über den Zündschalter abgestellt und das Flugzeug nach normalen Öffnen der Kabinenhaube verlassen.

Als mögliche Unfallursache vermute ich ein zu frühes Abheben durch eine Bodenwelle, eventuell verbunden mit einseitigem Ausfahren der Vorflügel.

Verteilt: FU16 H. Essenfelder
FE7 H. Storch
FE76 H. Rammensée
FE07 H. Neumann M. KRÖLL
FE133 H. Liese
FE762 H. Krauthann
ZVV H. Wildmoser
LBA H. Sandbichler

H. Liese